

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 03.12.2018

im Sitzungssaal des Rathauses Marktrodach, Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn:19.00 Uhr.

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführer war Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
S. Kaufmann
A. Murmann
T. Ernst
N. Friedlein
H. Wich-Heiter
H. Bähr
A. Böhm
T. Hümmrich
M. Stöhr
J. Müller
F. Müller
T. Schneider

Entschuldigt fehlten:

R. Holzmann
T. Schorn
O. Skall
M. Linke

Weitere Anwesende
zwei Pressevertreter
mehrere Zuhörer

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Bericht über die Bauwerksprüfung Brücken im Marktgemeindegebiet durch das Ingenieurbüro IVS in Kronach
- TOP 3 Informationen des Ersten Bürgermeisters
- TOP 4 Feldgeschworenenangelegenheiten;
Vereidigung der Feldgeschworenen Jürgen Murmann und Jürgen Wich-Knoten
- TOP 5 Bauanträge;
1. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von Ferienwohnungen durch Helmut Leipold auf dem Anwesen Mittelberg 8
2. Sonstiges und Unvorhergesehenes
- TOP 6 Kooperation Kronacher Land – Zusammenlegung der Standesämter Kronach - Marktrodach
- TOP 7 Feststellung der Jahresrechnung 2017
Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
- TOP 8 Feuerwehrwesen;
Anschaffung und Erneuerung der Atemschutzgeräte der FFW Marktrodach und Zeyern
- TOP 9 Sonstiges

Öffentliche Sitzung

TOP 1 ÖS Anfragen Bürgerinnen und Bürgern

(entfällt)

TOP 2 ÖS Bericht über die Bauwerksprüfung Brücken im Marktgemeindegebiet durch das Ingenieurbüro IVS in Kronach

Der Vorsitzende begrüßt an dieser Stelle Herrn Markus Albrecht des Ingenieurbüros IVS aus Kronach, der für den Markt Marktrodach den ersten Teil der Brückenhauptprüfung durchgeführt wurde.

Geprüft wurden derzeit 10 Brücken die Prüfparameter Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Konstruktion. Sechs Brücken sind in einem relativ zufriedenstellenden Zustand. Drei Brückenbauwerke, die eine Sanierung notwendig werden lassen, werden heute durch das Ingenieurbüro dargestellt.

Die Präsentation der Brückenprüfung ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Albrecht erläutert ausgiebig über folgende Brücken und deren Zustand anhand einer Powerpointpräsentation:

Hirtensteg in Unterrodach

Es handelt sich hierbei um eine Fachwerkbrücke bzw. Trogbrücke. Der Bauwerkszustand würde eine Note von 4,0 erhalten. Die Brücke ist an den tragenden Teilen der gesamten Stahlkonstruktion umfangreich geschädigt. Eine Sanierung und Instandsetzung ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll. Ein Ersatzneubau ist empfohlen. Die Resttragfähigkeit und Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Es wird eine sofortige Sperrung empfohlen. Die Brückeninstandsetzung als Fachwerkkonstruktion

Rodachbrücke Unterrodach

Es handelt sich bei der Brückenart um eine Plattenbalkenbrücke bzw. eine Trägerrostbrücke. Der Bauwerkszustand würde eine Note von 2,5 erhalten. Eine bauliche Unterhaltung ist durchzuführen. Die sollte eine Instandsetzung der Brückenkappen, Auskragungen und Brückenabdichtungen einschließlich Erneuerung der Lagerteile beinhalten. Die Brückeninstandsetzung würde geschätzt bei ca. 480.000,-€, brutto, liegen.

Flutbrücke am Anger

Es handelt sich bei der Flutbrücke um eine Gewölbebrücke bzw. Bogenbrücke. Der Bauwerkszustand würde einer Note von 2,8 erhalten. Hier ist eine Instandsetzung der Brüstungsfelder und der Widerlagermauerwerke durchzuführen. Bis dahin ist eine Sperrung der verkippten Brüstungsfelder vorzunehmen.

Die Angelegenheit wurde eingehend erörtert. Der Bürgermeister sowie der Gesamtmarktgemeinderat liegt die Brückenbauwerke im Marktgemeindegebiet sehr am Herzen. Insbesondere für den Hirtensteg muss baldmöglichst eine Lösung geschaffen werden, damit die Rodach in diesem Bereich überquert werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt baldmöglichst eine entsprechende Förderkulisse zu finden und Lösungswege aufzuzeigen. Der Bürgermeister wird noch diese Woche einen Termin mit der Regierung von Oberfranken vereinbaren.

TOP 3 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

1. Auflösung des Schulverbandes Oberes Rodachtal

Der Bürgermeister informierte über die geplante Auflösung des Schulverbandes des „Oberes Rodachtal“ zum Schuljahresbeginn 2020/21.

TOP 4 ÖS

Feldgeschworenenangelegenheiten;

Vereidigung der Feldgeschworenen Jürgen Murmann und Jürgen Wich-Knoten

Der Marktgemeinderat bestätigte in seiner letzten Sitzung zwei Feldgeschworene für den Ortsteil Unterrodach. Es handelt sich hierbei um Jürgen Murmann und Jürgen Wich-Knoten, die beide heute anwesend sind. Der Vorsitzende begrüßt und vereidigt beide Herren und dankte ihnen für die Übernahme des Ehrenamtes.

TOP 5 ÖS

Bauanträge

1. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von Ferienwohnungen durch Helmut Leipold auf dem Anwesen Mittelberg

Der Antragsteller bittet um einen Vorbescheid zum Neubau von Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mittelberg 8. Damit wird geprüft, ob das Vorhaben planungsrechtlich zulässig ist und die Rahmenbedingungen nur durch eine vertiefte behördliche Prüfung festgestellt werden kann. Weiterhin soll geprüft werden, ob weitreichende Befreiungen von planungsrechtlichen Festsetzungen erteilt werden können oder ob das Vorhaben mit den nachbarlichen Belangen vereinbar ist. Ein Vorbescheid ist bindend.

Der Bauantrag wurde ohne eine Nachbarschaftsbeteiligung mit der Bitte um Beteiligung der Nachbarn durch den Markt Marktrodach abgegeben. Zwei Nachbarschaftsunterschriften fehlen. Aus Sicht der Verwaltung sprechen aus planungsrechtlichen Aspekte keine Gründe gegen die Errichtung von vier Ferienwohnungen. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Mischfläche ausgewiesen und erschlossen. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Demnach dient ein Mischgebiet dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Auch herrschender Meinung sind gewerbliche Vermietungen von Ferienwohnung in einem faktischen Mischgebiet zulässig.

Abschließend begrüßt der Bürgermeister die Errichtung von Ferienwohnungen zur Stärkung des Fremdenverkehrs. Das Einvernehmen ist zu erteilen.

MGRM T. Hümmrich bittet um eine explizite Prüfung zum Thema Feuerschutz.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.“

TOP 6 ÖS

Kooperation Kronacher Land – Zusammenlegung der Standesämter Kronach – Marktrodach

(entfällt)

TOP 7 ÖS

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, MGR Tobias Ernst, gibt die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Marktgemeinde Marktrodach bekannt. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen. Dem Marktgemeinderat wird deshalb empfohlen, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 nach dem beiliegenden Ergebnis festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Feststellung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Das als Anlage beigefügte Ergebnis der Jahresrechnung ist Bestandteil dieses Beschlusses. Angefallene über- und außerplanmäßige Ausgaben werden genehmigt. Die Entlastung des Bürgermeisters und soweit erforderlich der Verwaltung wird erteilt.“

TOP 8 ÖS

Feuerwehrwesen;

Anschaffung und Erneuerung der Atemschutzgeräte der FFW Marktrodach und Zeyern

Der federführende Kommandant André Kestel hat für die Freiwilligen Feuerwehren Marktrodach und Zeyern einen Antrag auf Austausch der 12 Atemschutzgeräte, Fabrikat Scott Sabre, gestellt. Diese sind mittlerweile 18 Jahre alt und 2019 würde die aufwändige 6-Jahresüberprüfung stattfinden. Dazu kommt, dass sich Scott Sabre vom deutschen Markt zurückzieht und sowohl technische Unterstützung als auch Schulungen immer problematischer werden. Zudem wird der Hersteller im neuen Atemschutzpflegezentrum Kronach nicht mehr unterstützt.

Von den Feuerwehren wird das Fabrikat MSA Auer favorisiert. Nach einem eingegangenen Angebot würden die 12 Atemschutzgeräte ca. 40.000 € kosten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Die Kämmerei wird beauftragt in den Haushalt 2019 einen Betrag von 40.000 € für den Austausch der Atemschutzgeräte einzustellen.“

TOP 9 ÖS

Sonstiges

1.MGRM A. Murmann bittet um eine weitere Prüfung, ob der Hirtensteg nicht provisorisch saniert werden kann

Der Bürgermeister wird sich der Angelegenheit annehmen.

2.MGRM A. Murmann bittet um Überprüfung der Treppenanlage zum Wohngebiet Am Steig

Der Bürgermeister wird sich der Angelegenheit annehmen.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

.....
Niederschriftsführerin

.....
Vorsitzender